



Vor der Anschaffung einer Katze

von Gabriele Müller

Ratgeber-Edition
www.McZoo.de

Vor der Anschaffung einer Katze

Ach wie niedlich, ach wie süß! Angesichts von jungen Katzen, niedlich, flauschig, tapsig und verspielt, schlägt so manches Menschenherz höher. Ob nun vom Züchter oder aus dem Tierschutz, ein Kätzchen soll in Haus kommen. Oder doch besser gleich zwei, die sich verstehen? Auch erwachsene Katzen verdienen eine Chance. Was ist zu überlegen, um ihnen ein schönes Leben zu ermöglichen? Die Entscheidung für ein Tier soll möglichst ein ganzes Leben lang halten - und Katzen werden heute sehr viel älter, als ihre wilden Vorfahren. Manche sogar bis zu 20 Jahren. Da ist es wichtig, sich diese Entscheidung wirklich gründlich zu überlegen. Am besten hilft hier eine Checkliste mit den wichtigsten Fragen.



Welche Katze soll es sein?

Unter den vielen Rassekatzen von heute gibt es Tiere für jeden Geschmack: Langhaarig wie Perser oder Main Coones, grazil wie Abessinier, Siam, Thai, Burmesen. Kräftig und plüschig wie Karthäuser oder Britisch Kurzhaar. Oder gar mit wildem Aussehen und sanfter Seele wie Bengalen oder Savannahs. Aber nicht allein das Aussehen sollte die Entscheidung beeinflussen. Im Laufe der Zucht wurden bei den einzelnen Rassen typische Eigenschaften kultiviert und vererbt, über die sich der Katzenhalter in spe vorab informieren sollte.

Wo bekomme ich eine Katze?

Für jede Rasse gibt es eigene Züchter. Über die Seriösität sollte sich der Käufer unbedingt ein gründliches Bild machen.

- Ist der Züchter Mitglied in einem Verband?
- Wie viele Tiere leben in seinem Haushalt?
- Werden Mütter und Kinder getrennt oder gemeinsam gehalten?
- Wie oft hat die Mutterkatze schon Nachwuchs bekommen?
- In welchem Alter werden die Welpen abgegeben?
- Sind sie bereits grundimmunisiert, entwurmt und gechipt?
- Sind die Jungtiere Menschen gewohnt und reagieren positiv und neugierig?
- Die meisten dieser Fragen sind ebenso bei einer privaten Abgabe zu stellen. Seriöse Tierschutzvereine informieren von sich aus über die Vorgeschichte und verlangen in aller Regel eine Vermittlungsgebühr, um die Kosten zu decken.



Wie viele Tiere sollen es sein?

Kann sich der Halter um zwei oder mehrere Tiere auch wirklich kümmern, sie füttern und beschäftigen? Für Impfung und medizinische Behandlung, Futter und Streu sorgen? Durchschnittliche monatliche Kosten pro Tier betragen monatlich leicht 40 Euro und mehr. Wenn möglich, ist es immer ratsam, gleich zwei oder mehrere Tiere aufzunehmen, die sich gut verstehen, denn spätere Vergesellschaftungen sind immer schwieriger. Katzenkinder sind zu zweit oder in der Gruppe immer am glücklichsten und sollten nicht allein gehalten werden.

Wie sollte die Ausstattung aussehen?

Jede Katze benötigt einen Kratzbaum oder Kratzmöbel, an denen sie horizontal und vertikal kratzen kann. Ein eigener Schlafplatz pro Tier, ein Körbchen oder Bettchen sind nötig. Dazu kommen für jede Katze eigene Futter und Trinknapfe und jeweils eine eigene Toilette.

Was braucht eine Katze noch zum Glück?

Katzen sind Jäger und brauchen Beschäftigung. Eine Wohnung muss abwechslungsreich eingerichtet sein und genügend Bewegungsfreiraum und Klettermöglichkeiten bieten. Als Spielzeug eignen sich Mäuse, Bälle, Angeln oder Wedel und alle Arten von Kartons.



Weitere wertvolle Informationen finden Sie im Katzenmagazin unseres „tierischen“ Online-Shops

www.McZoo.de  *Direktlink - einfach Anklicken!*

Hier finden Sie natürlich auch jedes erdenkliche Zubehör u. Futter für Ihre Katzen u. Katzenbabys.

